



US-Börsen

Die US-Börsen dürften etwas schwächer in den ersten Handelstag des Jahres starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Am heutigen Brückentag dürften die Umsätze an den US-Börsen noch geringer als gewöhnlich ausfallen, da viele Händler und Investoren noch im Urlaub sind. Im Fokus stehen insbesondere die Auslieferungszahlen von Tesla für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2025.

Konjunktur

US-Präsident Donald Trump hat seine Unterstützung für die Proteste im Iran zugesagt und mit einem Eingreifen der USA gedroht, falls friedliche Demonstranten getötet würden. Die USA würden den Demonstranten "zu Hilfe kommen", falls der Iran Protestierende töte, wie es seine Art sei, schrieb Trump auf seiner Onlineplattform Truth Social. Details zu einem möglichen Eingreifen der USA nannte Trump nicht. Der Iran warnte vor einer Einmischung der USA in innere Angelegenheiten. Dies könnte die gesamte Region destabilisieren, hieß es. Die Ölpreise reagierten zunächst kaum auf die Entwicklungen.

Unternehmen

Der Elektroautobauer Tesla hat im vierten Quartal weniger Fahrzeuge ausgeliefert als erwartet. Die Auslieferungen sanken gegenüber dem Vorjahresquartal um 15,6 % auf 418.227 Fahrzeuge, wie Tesla am Freitag mitteilte. Erwartet wurden rund 441.000 Auslieferungen. Mit dem dritten Quartal war in den USA eine Steuergutschrift in Höhe von 7.500 USD für gekaufte Elektrofahrzeuge ausgelaufen. Der Lebensmittelkonzern Conagra Brands hat ein mehrjähriges, unternehmensweites Programm gestartet, um mithilfe von KI, Daten und Automatisierung zentrale Geschäftsprozesse zu verbessern.

Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Tesla	+1,10 % auf \$454,68	Auslieferungszahlen
ConAgra Brands	+0,17 % auf \$17,34	KI-Initiative

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 02.01.2026 15:22 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
S&P Global Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe Dezember (endgültig)	15:45	Niedrig	keine

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Intraday Widerstände: 25.598 + 25.671 + 25.716 + 25.835
Intraday Unterstützung: 25.369 + 25.195 + 25.059 + 24.592

Rückblick

Der Nasdaq 100 befindet sich seit dem Allzeithoch bei 26.182 Punkten vom 29. Oktober in einer Korrekturphase. Am 26. Dezember scheiterte der Index am Abwärtstrend seit dem Allzeithoch. Am Mittwoch fiel der Index unter die Unterstützung bei 25.369 Punkten und entfernte sich damit weiter von dem Abwärtstrend. Allerdings wird er um 13:58 Uhr bei 25.491 Punkten und damit 242 Punkte über dem Schlusskurs des Jahres 2025 getaxt.

Charttechnischer Ausblick

Die Rückkehr über 25.369 Punkte könnte ein kleines Kaufsignal darstellen. Ein größeres ergäbe sich aber frühestens mit einem Anstieg über das Hoch vom 26. Dezember bei 25.716 oder sogar erst bei einem Anstieg über das Hoch vom 10. Dezember bei 25.835 Punkten. Dann wäre eine Rally bis 26.182 Punkte und später 27.500 Punkte möglich. Sollte die Rückkehr über 25.369 Punkte aber direkt wieder abverkauft werden, müsste mit Abgaben in Richtung 25.059 und 24.592 Punkte gerechnet werden.

Intraday Widerstände: 48.431 + 48.733 + 48.886
Intraday Unterstützung: 47.945 + 47.750 + 47.655

Rückblick

Seit dem Allzeithoch bei 48.886 Punkten vom 12. Dezember befindet sich der Dow Jones in einer Konsolidierung. Ein Rallyversuch von 18. Dezember bis 26. Dezember drang nicht durch. Knapp unter dem Rekordhoch drehte der Index wieder nach unten. Am Dienstag fiel der Index leicht unter die Unterstützung bei 48.431 Punkten, am Mittwoch fiel er weiter ab. Vorbörslich wird der Index um 14:12 Uhr bei 48.233 Punkten und damit 170 Punkte über dem Schlusskurs vom 31. Dezember getaxt.

Charttechnischer Ausblick

Der Dow Jones dehnt die Konsolidierung seit dem Allzeithoch aus. Trotz der positiven Taxen muss kurzfristig noch mit einem Rücksetzer in den Bereich um 47.750 bis 47.655 Punkte gerechnet werden. Von dort aus sollte es aber zu einem neuen Rallyversuch kommen. Gelingt dieser Versuch, dann könnte der Dow in Richtung 49.736 Punkte ansteigen. Ein Rückfall unter 47.655 Punkte könnte aber zu weiteren Abgaben bis 47.460 bis 47.381 oder sogar bis 46.919 Punkte führen.

Tendenz: Aufwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Aufwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

PHARMABRANCHE VOR VERÄNDERUNGEN

Zuspitzung

MAGAZIN LESEN



Intraday Widerstände: 6.880 + 6.920 + 6.945

Intraday Unterstützung: 6.840 + 6.850 + 6.779 + 6.764

Rückblick

Nach dem neuen Rekordhoch vom 26. Dezember 2025 geriet der S&P 500 unter Druck. Am Mittwoch fiel er in das Gap vom 22. Dezember und schloss es fast. Es verbleibt ein minimaler Rest zwischen 6.844 und 6.840 Punkten. Der Index notiert damit ein gutes Stück unter dem alten Rekordhoch vom 29. Oktober bei 6.920 Punkten.

Charttechnischer Ausblick

Die letzten Handelstage, besonders der 31. Dezember, waren ein Rückschlag für die Bullen. Das ändern auch die aktuellen Taxen bei 6.879 Punkten nicht. Aber der Rückschlag ist noch keine Katastrophe für die Bullen. Ein stabiler Anstieg über 6.880 Punkte wäre schon wieder ein kleines Hoffnungszeichen. Und eine schnelle Rückkehr über 6.920 Punkte könnte eine Rally gen 7.000 und 7.200 Punkte einleiten. Sollten die aktuellen Taxen aber abverkauft werden und der Index ins Minus drehen, müsste mit weiteren Abgaben bis in den Bereich um 6.764 bis 6.720 Punkte gerechnet werden.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.

